



Deutscher Imkerbund e.V.



18 neue Gesellen treten in den Imkerberuf ein

Wachtberg, 25. Aug. 2021



Deutscher Imkerbund e.V.

Villiper Hauptstraße 3
53443 Wachtberg

Tel +49 (0)228 93292-18

Fax +49 (0)228 321009

presse@imkerbund.de

www.deutscherimkerbund.de

Celle, 23.08.2021: In diesem Jahr hatten sich 4 weibliche und 19 männliche Kandidaten für die Abschlussprüfung zum „Tierwirt, Fachrichtung Imkerei“ bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen angemeldet. Die Prüfung fand an vier Tagen am LAVES Institut für Bienenkunde in Celle (praktischer Teil) und der Albrecht-Thaer Schule (schriftlicher Teil) statt. Unter den Teilnehmern waren 19 reguläre Kandidaten, 3 Prüfungswiederholer und eine Person, die als Seiteneinsteiger (BBiG § 45/2) teilnahm.

Die Prüfungstage sind für die Auszubildenden mit Nervosität und Aufregung verbunden, da sie ihr Wissen in den Bereichen Bienenbiologie, Imkereimanagement, Königinnenaufzucht, Honigvermarktung, Holzbearbeitung und Arbeitssicherheit unter Beweis stellen müssen. Die Prüfungsaufgaben umfassen alle Aspekte von Theorie und Praxis. Im Rahmen der Prüfung muss der Prüfling ein ihm unbekanntes Bienenvolk bearbeiten. Er muss beschreiben, was er bei seiner Inspektion vorfindet, welche Krankheiten das Volk möglicherweise hat und welche Maßnahmen ergriffen werden müssen. Das Wissen vor den wachsamen Augen der Prüfer zu demonstrieren und deren Fragen detailliert zu beantworten, kann ziemlich stressig sein. Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen außerdem ein Herbarium mit Bienenweidepflanzen sowie ihr Berichtsheft vorlegen. Hierfür erhalten sie bei herausragenden Leistungen eine Urkunde.

18 Prüflinge waren erfolgreich und konnten als neue Gesellen im Imkerberuf begrüßt werden. Als Willkommensgruß für diesen neuen Karriereschritt erhielten alle einen Stockmeißel aus Edelstahl mit der Gravur "Imkergehlenprüfung Celle 2021" überreicht.





Deutscher Imkerbund e.V.



Im Bild oben zeigt Markus Leuschner stolz seinen Stockmeißel an einem Bienenstock, nachdem er die Klassenbestnote (1,27) erhalten hatte. Er stammt aus der Lausitz, imkert seit seinem vierten Lebensjahr und hat während seiner Ausbildung am LAVES Institut für Bienenkunde Celle 100 eigene Bienenvölker aufgebaut. Als Jahrgangsbester freute er sich über die Urkunde und ein Preisgeld vom Deutschen Imkerbund e.V. Die nächstbeste Prüfung wurde von Laura Seinwill (2,03) abgelegt, dicht gefolgt von Kathleen Schemel (2,07). Vier Herbarien wurden für ihre Exzellenz ausgezeichnet, ebenso drei Berichtshefte.

Einige der neu ausgebildeten Gesellen kehren jetzt nach Hause in den Familienbetrieb zurück, andere haben eine Stelle bei einem Berufsimker gefunden und wieder andere wollen sich selbständig machen. Wir wünschen allen viel Erfolg bei ihrer Imkerei.

Kontakt: Dr. Kirsten Traynor kirsten.traynor@laves.niedersachsen.de